

## Datenerfassung für die betriebliche Altersversorgung<sup>1</sup>

### Ziele der betrieblichen Altersversorgung:

- Steuereffekte nutzen
- Lohnnebenkosten mindern
- Mitarbeiterbindung und -motivation erhöhen (insbesondere für Leistungsträger)
- Gesetzliche oder tariflichen Ansprüche erfüllen
- Eigene Versorgung (ggf. einschl. Familienversorgung) berücksichtigen
- Unternehmensliquidität erhöhen
- \_\_\_\_\_

### Kundendaten:

Firma Kunde/Interessent: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Firmensitz: \_\_\_\_\_

Gesellschaftsform: \_\_\_\_\_

Namen des/der Geschäftsführer(s) (falls vorhanden): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Internetadresse: \_\_\_\_\_

### Allgemeines zum Betrieb:

Art des Betriebes/Geschäftszweck?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bilanzstichtag? \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Zeitwertkonten werden nicht berücksichtigt.

Bestehen Tarifbindungen? Wenn ja, welche?

---



---

Anzahl der Mitarbeiter \_\_\_\_\_

davon

- oberhalb der BBG RV \_\_\_\_\_
- zwischen BBG RV und GKV \_\_\_\_\_
- unterhalb der BBG GKV \_\_\_\_\_
- geringfügig Beschäftigte \_\_\_\_\_
- Sonstige<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

Fluktuationsrate?

gering  mittel  hoch

Betriebsrat

Ja  Nein

Name:

\_\_\_\_\_

Telefon:

\_\_\_\_\_

### Vorhandene Versorgungsregelungen

Besteht eine betriebliche Versorgung für die Arbeitnehmer?

Ja<sup>3</sup>  Nein

Besteht eine GGF-Versorgung?

Ja<sup>4</sup>  Nein

### Aufgabenstellung

Einführung einer betrieblichen Altersversorgung

arbeitnehmerfinanziert

arbeitgeberfinanziert

mischfinanziert

Überprüfung des bestehenden Versorgungswerks

Überprüfung des bestehenden Finanzierungsmodells (einschließlich Auslagerung aus der Bilanz)

Ausbau der betrieblichen Altersversorgung

Hinsichtlich der steuerlichen Daten wird auf die Anlage „Steuermodul“ verwiesen<sup>5</sup>

Die steuerliche Bewertung der betrieblichen Altersversorgung obliegt ausschließlich dem Steuerbüro

---



---

\_\_\_\_\_

<sup>2</sup> z.B. Azubis, Werkstudenten, Zeitarbeitskräfte, Familienangehörige, freie Mitarbeiter, Handelsvertreter

<sup>3</sup> Weiter mit Ist-Stand-Modul

<sup>4</sup> Weiter mit GGF-Modul

<sup>5</sup> Bei Bedarf ist das Steuermodul zu ergänzen.

### **Gewünschte Versorgungsregelungen**

Haben Sie bereits Vorstellungen über die Gestaltung und Finanzierung Ihrer betrieblichen Altersversorgung?  
Wenn ja, welche?<sup>6</sup>

---

---

### **Folgende Module sind als Anlage beigefügt**

- GG-Modul, Anzahl \_\_\_\_\_
- Ist-Stand-Modul
- Steuermodul

Gesprächspartner (Funktion/en)  
und weitere Anwesende \_\_\_\_\_

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_ Unterschrift Makler \_\_\_\_\_

---

<sup>6</sup> Beim GGF bitte diese Frage im GGF-Modul beantworten.

